Presseinformation

7. Mai 2009

Kraftarena Groß Gerungs wird touristisch weiterentwickelt

Bohuslav: Neue Attraktion soll Touristen verstärkt ansprechen

Die Kraftarena Groß Gerungs in der LEADER-Region „Waldviertler Grenzland" mit ihren außergewöhnlichen Steinformationen stellt ein erfolgreiches touristisches Angebot dar, das jährlich von etwa 10.000 Gästen besucht wird. Um den immer höher werdenden Ansprüchen im Tourismus zu entsprechen, startet die Stadtgemeinde Groß Gerungs nun das Projekt „Konzeption Themenweg Kraftarena Groß Gerungs" zur Weiterentwicklung des Angebotes. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf 5.000 Euro; das Land Niederösterreich wird die Realisierung auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav aus Mitteln der Regionalförderung unterstützen.

„Die Kraftarena Groß Gerungs ist längst nicht mehr nur ein Geheimtipp", betont dazu Bohuslav: „Die Landschaft rund um Groß Gerungs mit dem Hochwald und den Granitformationen bildet das passende Ambiente für Ausflüge und zum Energietanken." Die einzigartige Kraftarena Groß Gerungs sei eine wichtige touristische Attraktion des Waldviertels und stelle einen Ort der Ruhe, Kraft und Entspannung dar, so die Landesrätin.

In der Kraftarena Groß Gerungs werden ganzjährig Führungen zu den außergewöhnlichen Granitformationen angeboten, die auf unterschiedliche Art auf Menschen wirken. Künftig werden die Besucher gleich zu Beginn in das Thema Kraftwege eingestimmt und darüber umfassend informiert. Außerdem erfolgen eine stärkere touristische Einbindung der Umgebung und eine bessere thematische Ausrichtung der Destination. Die Kraftarena Groß Gerungs umfasst Opfersteine, Wackelsteine, Kierlingssteine, eine Weltkugel und eine runde Steinpyramide inmitten des Hochwaldes bei Ober Neustift, die in ihrer Art einzigartig in Mitteleuropa ist. Hier finden Kinder und Erwachsene geheimnisvolle Steine, die als mystische Orte voller Schwingungen und energetischer Wirkung gelten.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Margarete Pachernig, Telefon 02742/9000-19616, e-mail e.blumenthal@ecoplus.at und m.pachernig@ecoplus.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at